

Medienmitteilung

Winterthur, 2. September 2004

Internationales Lichtdesign auf ehemaligem Industrieareal

Im November 2004 finden in Winterthur die ersten Internationalen Lichttage statt. Im Zentrum stehen Installationen von international renommierten LichtdesignerInnen, die im Rahmen von Workshops auf einem ehemaligen Industrieareal mitten im Herzen der Stadt realisiert werden. Interessenten können sich unter www.lichttage.ch für die Workshops anmelden.

Im November 2004 steht Winterthur ganz im Zeichen des Lichts. Eine grosse Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur, Referate und Podiumsdiskussionen zu Lichtverschmutzung und gesamtstädtischen Lichtkonzepten sowie eine internationale Tagung der Schweizer Licht Gesellschaft gemeinsam mit der European Lighting Designers' Association (ELDA+) befassen sich mit verschiedensten Aspekten und Fragestellungen zum Thema Licht im öffentlichen und privaten Raum.

Kernstück der Lichttage sind Lichtinszenierungen, die auf dem Sulzerareal Winterthur Stadt im Rahmen von einwöchigen Workshops entwickelt und realisiert werden. Die von der ELDA+ organisierten und von international anerkannten Lichtdesignerinnen und -designern geleiteten Workshops befassen sich exemplarisch mit ausgesuchten Räumen, Plätzen und Gebäuden auf dem Sulzerareal Winterthur Stadt. Grundlage für die öffentlich ausgeschriebenen Workshops bilden die zwei Themenfelder „Revitalisierung industrieller Stätten“ und „Nachhaltiges Design“. Die Workshops dauern vom 8. bis 13. November 2004 und richten sich an Studierende und Berufsleute aus den Bereichen Städtebau, Architektur, Lichtplanung und Lichtgestaltung. Interessentinnen und Interessenten können sich ab sofort über die Website www.lichttage.ch zu den Workshops anmelden.

Treffpunkt für Fachleute aus aller Welt

Im Anschluss an die Workshops feiert die ELDA+ am 12. November 2004 mit einer grossen Party ihr zehnjähriges Jubiläum. Zur vorgängigen Tagung und Feier werden zahlreiche Fachleute aus der Schweiz und Europa erwartet. So hat sich zum Beispiel bereits Motoko Ishii, die weltberühmte japanische Lichtdesignerin für einen Besuch angemeldet. Frau Ishii hat mehrere renommierte Projekte in und ausserhalb Japans beleuchtet, und ist unter anderem für den Licht-Masterplan für die Expo 2005 in Aichi, Japan verantwortlich.

Weitere Informationen:

Beate Eckhardt, Projektleiterin, Telefon +41 52 213 54 80

Diese und weitere Presseunterlagen können elektronisch auf der Website www.lichttage.ch abgerufen werden.

Für Ihre Agenda

Revitalisierung industrieller Stätten - Workshops mit internationalen LichtdesignerInnen in Winterthur

Workshops mit international renommierten Lichtdesignerinnen und –designern auf dem Sulzerareal Winterthur Stadt.

Datum: **8. bis 13. November 2004** (inklusive Teilnahme an der internationalen Tagung der SLG und ELDA+)

LeiterInnen Workshop:

- Susanna Antico, Italien
- Prof. Uwe Belzner, Deutschland
- Henrietta Lynch, England
- Michael Schmidt, Deutschland
- Linnaea Tillett, PhD, Amerika
- Christian Vogt, Schweiz

TeilnehmerInnen: Studierende und Berufsleute aus den Bereichen Städtebau, Architektur, Lichtplanung und Lichtgestaltung

Info und Anmeldung: www.lichttage.ch